

Beilage XVII.

Bericht

des Landes-Ausschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse betreffend die Verbesserung der materiellen Lage des Lehrerstandes an den allgemeinen Volksschulen.

Hoher Landtag!

In Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 14. Februar 1895 und vom 16. Jänner 1896 hat der Landes-Ausschuss im Vereine mit dem k. k. Landeschulrathe innerhalb der vom h. Landtage bezeichneten Grenzen in Fortsetzung der im Jahre 1895 begonnenen Action weitere entsprechend erscheinende Maßnahmen getroffen, um eine allmähliche Verbesserung der materiellen Lage der Lehrer an den allgemeinen Volksschulen herbeizuführen.

Nachdem schon in den Jahren 1892 und 1895 die Mehrzahl der im Lande bestehenden Schulen in höhere Gehaltsclassen vorgeschoben worden waren, so konnte im Jahre 1896 in dieser Richtung nicht mehr vieles geschehen. Vorschiebungen aus der II. in die I. Gehaltsklasse erfolgten im Berichtsjahre überhaupt nicht, da einestheils in der vorjährigen Landtagsession sich Stimmen gegen solche weitere Vorschiebungen erhoben und für die Landgemeinden mit geringen Ausnahmen die Aufbringung der durch solche Vorschiebungen verursachten Mehrauslagen sehr schwer fallen würde, andertheils sich ohnedem nach der in den Vorjahren durchgeführten Vorschiebung die Einhaltung einer Ruhepause als nothwendig darstellte, wenn auch nicht geleugnet werden kann, dass eine weitere mäßige Vorschiebung sicher fördernd auf die Hebung der Schule einwirken würde.

Bei dem Umstande, als sich nur mehr wenige Schulen in der III. Gehaltsklasse befinden (siehe Beilage XIV zu den stenographischen Protokollen pro 1896) konnte auch eine bedeutendere Vorschiebung von Schulen der III. in jene der II. Gehaltsklasse nicht ins Auge gefasst werden.

Es wurden von der III. in die II. Classe vorgeschoben die Schulen in Viktorsberg, St. Anton, Sonntag (Flecken) und Silberthal (Dorf).

Außer jenen Gemeinden, denen nach den Landtagsbeschlüssen vom 16. Jänner 1896 Subventionen aus dem Normalschulфонде zur Bestreitung ihrer Schulauslagen gewährt worden waren, wurden im Jahre 1896 noch folgenden weiteren Gemeinden auf Grund übereinstimmend gefasster Beschlüsse seitens des Landes-Ausschusses und des k. k. Landeschulrathes Subventionen gewährt:

A. Vom Jahre 1896 an:

Gemeinde Reuthe	. . . . .	80 fl.
„ Ludesch	. . . . .	100 „
„ Brand	. . . . .	60 „
„ Viktorsberg	. . . . .	100 „

B. Vom Jahre 1897 an:

Gemeinde Silberthal	. . . . .	150 fl.
„ Tschagguns	. . . . .	150 „
„ Rös	. . . . .	80 „
„ Bludesch	. . . . .	100 „

Außerdem wurde der Gemeinde St. Anton, die schon einige Jahre her eine Subvention von 100 fl. bezog, infolge der erfolgten Vorschiebung der dortigen Schule von der III. in die II. Gehaltsklasse eine Erhöhung der Subvention auf 150 fl. von 1897 an zugesichert, und die Subventionsdauer auf 5 Jahre in Aussicht genommen.

Nachdem es sehr wünschenswert und nothwendig erscheint, dass die für 1896 beziehungsweise 1897 gewährten Beiträge den bezüglichen Gemeinden auf eine angemessene Anzahl Jahre zugewendet werden, so unterbreitet der Landes-Ausschuss im Sinne des § 38 des Gesetzes vom 17. Jänner 1870, betreffend die Errichtung und die Erhaltung der Volksschulen, dahingelerichte Anträge, und zwar soll nach den zwischen dem Landes-Ausschusse und dem k. k. Landesschulrathe getroffenen Vereinbarungen die vorläufige Subventionsdauer bei den Gemeinden Reuthe, Ludesch, Brand, Silberthal, Tschagguns, St. Anton und Rös auf 5 Jahre, bei den Gemeinden Viktorsberg und Bludesch auf 10 Jahre festgesetzt werden.

Nachdem die Vorschiebung der Schule in Fluh erst mit 1. Jänner 1896 in Kraft trat, wurde die für diese Gemeinde schon für 1895 in Aussicht genommene Subvention von 100 fl. nicht ausgefolgt, und ist sonach der Landtagsbeschluss vom 16. Jänner 1896 dahin klar zu stellen, dass die Zuwendung einer Subvention auf die Dauer von 10 Jahren erst vom Jahre 1896 an beginne.

An Lehrpersonen wurden folgende Beträge zur Gehaltsergänzung ausgefolgt:

A. Einmalige Subvention pro 1896:

Amalia Blohn, Unterlehrerin in Gaschurn	. . . . .	120 fl.
Simon Drexel, Unterlehrer in Schnifis	. . . . .	100 „
Bertha Mayer, Lehrerin in Göfis	. . . . .	100 „
Jos. Bickel, Unterlehrer in Frastantz	. . . . .	40 „
Ludwig Morscher, Unterlehrer in Klaus	. . . . .	100 „
Gottlieb Welte, Unterlehrer in Bonacker (Vaterns)	. . . . .	100 „
Anton Zech, Unterlehrer in Hohenweiler	. . . . .	100 „
Adolf Spettel, Lehrer in Warth	. . . . .	25 „
Franz Ganahl, Lehrer in Junerberg	. . . . .	70 „
Ernst Brunner, Lehrer in Schopperrau	. . . . .	100 „
Ferdinand Ender, Lehrer in Silberthal	. . . . .	20 „
Adam Graß, Unterlehrer in Nenzing	. . . . .	40 „
Gerold Dohler, Lehrer in Blons	. . . . .	20 „
German Ganahl, Lehrer in Damüls	. . . . .	70 „

B. Jährliche Subventionen bis auf Weiteres:

Jos. Künz, Unterlehrer in Lingenau	. . . . .	100 fl.
Anna Jäger, Unterlehrerin in Mittelberg	. . . . .	100 „

Die im Vorjahre an den Lehrer Mich. Vängle bis auf Weiteres gewährte Subvention entfiel vom Jahre 1896 an und zwar infolge der Vorschlebung der Schule in Viktorsberg in die II. Gehaltsklasse und die erfolgte Subventionierung der Gemeinde.

An außerordentlichen Subventionen wurden an bisherige ohne gesetzlichen Anspruch auf Pension oder Abfertigung aus dem Schuldienste tretende Lehrer in Rücksicht auf ihre lange Dienstzeit und ihre Dürftigkeit bewilligt:

Josef Zugg, Aushilfslehrer in St. Gallenkirch	100 fl.
Josef Grass, Aushilfslehrer in Beschling	100 "
Christian Bischof, Aushilfslehrer in Buchboden	100 "
Franz Brünster, Aushilfslehrer in Halden	100 "
Benitius Dönz, Aushilfslehrer in Silberthal	100 "
Mois Brugger, Aushilfslehrer in Silberthal	100 "
Andreas Hartmann, Aushilfslehrer in Fraстанz	100 "

Martin Tiefenthaler, Aushilfslehrer in Fraстанz, der schon früher eine Subvention aus dem Normalschulфонde bezog, erhielt in Rücksicht auf sein hohes Alter und seine Armuth eine nochmalige Unterstützung von 50 fl. Der Lehrerswitwe Katharina Rinderer in Gözis, die aus dem Pensionsфонде nur den Anspruch auf eine geringe einmalige Abfertigung erheben konnte, wurde ein einmaliger Unterstützungsbeitrag von 100 fl. aus dem Normalschulфонде ausgefolgt.

Zur Erleichterung der Betheiligung am Lehrcurse für Handfertigkeitunterricht in Dorubirn wurden an zwei außerhalb Dorubirn domicilerende Lehrer Stipendien von 40 fl., beziehungsweise 25 fl. gewährt.

Über Vorschlag und Antrag des k. k. Bezirksschulrathes in Bludenz wurde dem Oberlehrer Salomon Brugger in St. Gallenkirch eine Subvention von 150 fl. zum Besuche des fünfmonatlichen Curfes zur Heranbildung von Zeichenlehrern für Fortbildungsschulen, die in den Frühlings- und Sommermonaten in Junsbruck stattfand, gewährt. Es ist von besonderem Werthe, dass in Montafon, dessen erwachsene männliche Bevölkerung im Sommer meist als Bauhandwerker in der Fremde das Brot suchen muss, Fortbildungsschulen, an denen der Zeichenunterricht ertheilt wird, ins Leben gerufen werden.

Endlich wurde dem Lehrer Mathäus Walser in Buchenberg, der infolge langwieriger Krankheit in Nothlage gerieth, eine einmalige Unterstützung aus dem Normalschulфонде im Betrage von 100 fl. gewährt.

Der im Sinne der Landtagsbeschlüsse vom 14. Februar 1895 und vom 16. Januar 1896 aus dem Landesфонде gewährte Beitrag von 3000 fl. wurde auch im Jahre 1896 nicht in Anspruch genommen, da die eigenen Einnahmen des Normalschulфонdes zur Deckung aller Ausgaben ohne Verminderung des Fondsvermögens vollständig ausreichten, was aber infolge erhöhter Inanspruchnahme vom Jahre 1897 an nicht mehr der Fall sein kann.

In den nachstehenden Tabellen sind die Bezüge der Lehrer im Schuljahre 1896 aufgeführt. Ein Vergleich mit dem Landes-Ausschufsberichte vom 31. August 1891, Beilage I zu den stenographischen Protokollen pro 1891/2 ergibt die Verbesserungen, Änderungen und Maßnahmen, die in den letzten 4 Jahren durch den k. k. Landeschulrath im Einvernehmen mit dem Landes-Ausschusse zur Verbesserung der materiellen Lage der Lehrpersonen an den allgemeinen Volksschulen des Landes zur Durchführung gelangten.

Gerichtsbezirk Bregenz.

Dienstehkommen des Lehrpersonales im Jahre 1896.

Gehaltsklasse	Schul-gemeinde	Schulort	Art der Lehr-stelle	Gehalt	Functi- ons- zulage	Dienstalters- zulage	Quartier- geld	Personalzulage		Nennun- gation	Summe	Betragsaufschlag a. d. Normalchul- fonde a. d. Gem. d.	Anmerkung	
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schulfo- nde					
II.	Alber- schwende	Alberschwende	D.-L.*	400	100	80	40				620		ad 2 und 3 werden durch barmherzige Schwestern versehen.	
			U.-L.	240							240			
			U.-L.	240								240		
			L.	400				40				440		
II.		Dreslen	L.	400			40				440			
II.		Fischbach	L.	400			40				440			
II.		Müffelbach	L.	400			40				440			
II.	Bildstein	Bildstein	L.	400		80	40				520			
II.		Farnach	L.	400			40				440	200		
II.		Wockenbühl	L.	400			40				440			
I.	Bregenz	Bregenz	Director	800	300	180	90					1370		
			L.	800		60		50				910		
			L.	800		60		50				910		
			L.	800				50				850		
			L.	600		60		200				860		
			L.	600		120		200				920		
			L.	600		60		200				860		
			L.	600		60		200				860		
			L.	600		60		200				860		
			Statthalter								400		400	
III.	Buch	Buch	L.	70	mit Nutzung eines Gemeindeanwesens					300				
II.	Doren	Doren	D.-L.	400	100	40	40				580			
			U.-L.	240				60	100			400		
II.	Fluh	Fluh	L.	400		80	40				520	100		
II.	Hard	Hard	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 4 und 5 barmherzige Schwestern.	
			L.	400							400			
			L.	400							400			
			L ⁿ .	240							240			
			L ⁿ .	240							240			

*) Abkürzungen: D.-L. = Oberlehrer, L. = Lehrer, U.-L. = Unterlehrer, Lⁿ. = Lehrerin, U.-Lⁿ. = Unterlehrerin, A.-L. = Aushilfslehrer, A.-Lⁿ. = Aushilfslehrerin.

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeh.	Personalzulage		Stenome- tration	Summe	Beitragsleistung a. b. vormalsschul- fonde a. b. Gemb.	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schulfonde				
II.	Hohen- weiler	Hohenweiler "	D.-L.	400	100	40	40				580		
			U.-L.	240				60	100		400		
II.	Hör- branz	Hörbranz " "	D.-L.	400	100	40	40				580		ad 3 barm- herzige Schwe- stern.
			L.	400				50			450		
			U.-L.	240						10	250		
II.	Langen	Langen	L.	400		80	40				520		
II.		Hub	L.	400			40				440		
II.	Lauterach	Lauterach " " "	D.-L.	400	100		40				540		ad 3 und 4 barmherzige Schwestern
			L.	400							400		
			D.-L ⁿ .	240	60						300		
			U.-L ⁿ .	144							144		
II.	Lochau	Lochau " "	D.-L.	400	100		40				540		ad 2 und 3 barmherzige Schwestern
			U.-L ⁿ .	240							240		
			L ⁿ .	240							240		
II.	Buchenberg	L.	400			40				440			
II.	Möggers	Möggers Eichenberg Rucksteig	L.	400			40				440		
			L.	400			40				440		
			L.	400			40				440		
I.	Nieden	Nieden-Borkloster " " "	D.-L.	600	200	60	90				950		ad 6 barm- herzige Schwe- stern.
			L.	600		60					660		
			L.	600							600		
			L.	600							600		
I.	Kemelbach	Kemelbach "	D.-L.	600	200	120	90				1010		
			U.-L ⁿ .	216							216		
II.	Niefens- berg	Niefensberg "	D.-L.	400	100		40				540		
			L ⁿ .	240							240		
II.	Schwar- zsch	Schwarzsch "	D.-L.	400	100	80	40				620		
			U.-L.	240				160			400		

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeld	Personalzulage		Nennun- gation	Summe	Beitragsleistung u. d. Normal- schul-fonde a. d. Geb.	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schul-fonde				
II.	Sulzberg	Sulzberg	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 2 barm- herzige Schwe- stern.
		"	U.-L ^{II}	144							144		
II.		Hermannsberg	L.	400			40				440		
II.		Hagen	L.	400			40				440		
II.		Moos	L.	400		40	40				480		
II.	Wolfurt	Wolfurt	D.-L.	400	100		40				540		ad 3, 4 u. 5 barmherzige Schwestern.
		"	L.	400							400		
		"	L ^{II}	240							240		
		"	L ^{II}	240							240		
		"	L ^{II}	240							240		
Gerichtsbezirk Bregenzerwald.													
II.	Andels- buch	Andelsbuch	D.-L.	400	100		40				540		ad 2 und 3 barmh. Schwestern
		"	U.-L ^{II}	240							240		
		"	L ^{II}	240							240		
II.		Bersbuch	L.	400			40				440		
II.	Au	Au	D.-L.	400	100	40	40				580		
		"	U.-L.	240				160			400		
II.		Rehmen	L.	400		80	40	30			550		
II.	Bezau	Bezau	D.-L.	400	100		40				540		
		"	U.-L.	240				290			530		
II.	Bizau	Bizau	D.-L.	400	100	40	40				580		
		"	U.-L.	240				160			400		
II.	Bolgen- nach	Bolgenach	D.-L.	400	100		40				540		
		"	U.-L.	160							160		
III.	Damüls	Damüls	L.	300			30		70		400		
II.	Egg	Egg	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 3 und 4 barmh. Schwestern
		"	L.	400	derzeit unbefest								
		"	U.-L ^{II}	240							240		
		"	L ^{II}	240							240		
II.		Großdorf	D.-L.	400	100	40	40				580		
		"	U.-L.	240				110	50		400		

Gehaltsklasse	Schulgemeinde	Schulort	Art der Stelle	Gehalt	Funktionszulage	Dienstalterszulage	Quartiergeld	Personalzulage		Nennration	Summe des Einkommens	Subvention der Gemeinde u. dem Normalzuschusse	Anmerkung	
								von der Gemeinde	aus dem Normalzuschusse					
II.	Hittisau	Hittisau	D.-L.	400	100	80	40				620			
	"	"	L.	400				100			500			
	"	"	L.	400							400			
II.	Krumbach	Krumbach	D.-L.	400	100	80	40				620			
	"	"	U.-L.	240							240			
II.	"	Glazegg	L.	400			40				440			
II.	Lingenau	Lingenau	D.-L.	400	100	80	40				620			
	"	"	L.	400		40					440			
	"	"	U.-L.	240				60	100		400			
II.	Mellau	Mellau	D.-L.	400	100	40	40				580		ad 2 barmh. Schwester	
	"	"	L.	240							240			
II.	Mittelberg	Mittelberg	D.-L.	400	100	80	40				620			
III.	"	Baad	U.-L.	100							100			
III.	"	Bödmen	U.-L.	unbesetzt — mit Mittelberg vereinigt										
II.	"	Hirschegg	L.	400			40				440			
II.	"	Kiezlern	L.	400	100		40				540			
III.	"	Schwende	U.-L.	180					100		280		Gesuch u. Gehalts-ergänz. in Verh.	
III.	"	Wald	U.-L.	180							180			
II.	Oberlangenegg	Oberlangenegg	L.	400			40				440			
II.	Reuthe	Reuthe	L.	400			40	100			540			
III.	"	Baien	U.-L.	unbesetzt und mit Reuthe vereinigt										
II.	Schnepfau	Schnepfau	L.	400			40				440			
II.	Schoppervau	Schoppervau	D.-L.	400	100		40				540			
	"	"	U.-L.	240				60	100		400			
II.	Schröcken	Schröcken	D.-L.	400			40				440	100		
II.	Schwarzenberg	Schwarzenberg	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 3 barmh. Schwester	
	"	"	L.	400				50			450			
	"	"	L.	240							240			
II.	"	Razen	L.	400			40				440			

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeh.	Personalzulage		Rennun- gation	Summe	Beitragsleistung des Normalschul- fonds u. d. Gbc.	Anmerkung
								von der Ge- meinde	vom Land.				
II.	Sibrats- gfäll	Sibratsgfäll	L.	400			40				440	100	
II.	Unterlan- genega	Unterlangenegg	L.	400		40	40				480		
II.	Warth- Hoch- krumbach	Warth-Hoch- krumbach	L.	400			40				440	100	
Gerichtsbezirk Dornbirn.													
I.	Dorn- birn	Dornbirn (Markt)	D.-L.	600	200	120	90				1010		Seit Beginn des Schul- jahres 1896/7 beziehen die Lehrer mit einer Aus- nahme, dann mit Ausnahme der Oberlehrer eine Personal- zulage von je 100 fl.
L.			600		120					720			
L.			600		60					660			
L.			600							600			
L.			600							600			
U.-L.			360				140			500			
L. ^{II}	360				140			500					
I.	Hatlerdorf	Hatlerdorf	D.-L.	600	200	120	90				1010		
L.			600		60				660				
L.			600		60				660				
L.			600		60				660				
L.			600						600				
U.-L.			360				140			500			
I.	Haselstauden	Haselstauden	D.-L.	600	200	180	90				1070		
L.			600		120				720				
L.			600						600				
I.	Oberdorf	Oberdorf	D.-L.	600	200	120	90				1010		
L.			600		60				660				
L.			600		60				660				
U.-L.			360				140		500				
L. ^{II}	360		36		140			536					
I.	Haunat	Haunat	L.	600		120	90				810		
I.	Rehlegg	Rehlegg	L.	600			90				690		
I.	Salzmann	Salzmann	L.	600			90				690		
I.	Wakenegg	Wakenegg	L.	600		60	90				750		
I.	Winfau	Winfau	L.	600		180	90				870		

Gehaltsklasse	Schulgemeinde	Schulort	Art der Stelle	Gehalt	Funktionszulage	Dienstalterszulage	Quartiergeld	Personalzulage		Rente-ration	Summe des Einkommens	Subvention der Gemeinde u. dem Normalstiftsfonde	Anmerkung
								von der Gemeinde	aus dem Normalstiftsfonde				
III.	Ebnit	Ebnit	L.	300			30		70		400		
III.	Fufzsch	Fufzsch	D.-L.	350		60	35			1:50fl.	446. ⁵⁰		
			U.-L.	300			35			50 fr.	300		
II	Gaisau	Gaisau	D.-L.	400	100	80	40				620		
			U.-L.	240			40	60	100		440		
I.	Höchst	Höchst	D.-L.	600	200	180	90				1070		ad 4 und 5 barmherzige Schwestern Verpflegung nicht inbegriffen.
			L.	600		60				660			
			L.	600		60				660			
			L ⁿ .	50						50			
			L ^u .	60						50			
II.	Hohenems	Hohenems	D.-L.	400	100	80	40			50	670		ad 6, 7, 8 und 9 barmherzige Schwestern.
			L.	400		40				50	490		
			L.	400						50	450		
			L.	400						50	450		
			U.-L.	240				160		50	450		
			L ⁿ .	180							180		
			L ⁿ .	180							180		
			L ⁿ .	180							180		
II.	Emsreute	Emsreute	L.	400			40		50	490			
II.	Luftenan	Luftenan	D.-L.	400	100	120	40				660		ad 7 barmherzige Schwestern.
			L.	400		80		100			580		
			L.	400		80		100			580		
			L.	400		80		100			580		
			L.	400		80		100			580		
			U.-L.	240				160			400		
II.	Rheindorf	Rheindorf	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 12 barmherzige Schwestern.
			L.	400							400		
			U.-L.	240				160			400		
			U.-L.	240				160			400		
			L ⁿ .	240							240		

Gerichtsbezirk Feldkirch.

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeld	Personalzulage		Kommune- ration	Summe	Subvention der Gemeinde a. b. Normalschulfond	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schul- fond				
II.	Altach	Altach	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 2 und 3 barmh. Schwestern
		"	L ⁿ .	100							100		
		"	U.-L ⁿ .	100							100		
II.	Alten- stadt	Altenstadt	D.-L.	400	100	80	40				620		
		"	L.	400				80			480		
II.	Bangs	Bangs	L.	400		120					520		
II.			Gisingen	D.-L.	400	100		40			540		
II.	" "	" "	L.	400				80			480		
			U.-L.	240				140			380		
II.	" "	" "	D.-L.	400	100		40				540		Arbeitslehrerin
			U.-L ⁿ .						50		50		
II.	Düns	Düns	L.	400			40				440		
II.	Dünserberg	Dünserberg	L.	400			40				440	100	
I.	Feldkirch	Feldkirch	D.-L.	700	200	120	90				1110		
		"	L.	700		120		150			970		
		"	L.	700		120		150			970		
		"	L.	700		60		50			810		
		"	U.-L.	700				30			730		
		"	L ⁿ .	500				50			550		
		"	L ⁿ .	500				50			550		
II.	Fraxern	Fraxern	L.	400		120	40				560		
II.	Göfis	Göfis	D.-L.	400	100	40	40				580		
			U.-L.	240				60	100		400		
II.	"	Magella	L.	400			15				415		
I.	Gözis	Gözis	D.-L.	600	200	120	80				1000		ad 4, 5 und 6 barmh. Schwestern
		"	L.	600		120					720		
		"	L.	600							600		
		"	L ⁿ .	50							50		
		"	U.-L ⁿ .	50							50		
II.	"	Göznernberg	L.	400			40			440			
III.	"	Wefschach	U.-L.	200					100	300			

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Functi- ons- zulage	Dienst- alters- zulage	Quartier- geb	Personalszulage		Remu- nera- tion	Summe	Betragsleistung a. d. Normallehrt- fonde u. d. Genb.	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schulort- fonde				
II.	Klaus	Klaus	D.-L.	400	100		40				540		
	"	"	U.-L.	240				60	100		400		
II.	Koblach	Koblach	D.-L.	400	100		40				540		ad 2 und 3
	"	"	L ⁿ .	240							240		barmh.
	"	"	U.-L ⁿ .	144							144		Schweftern
III.	Laterns	Laterns (Thal)	U.-L ⁿ .							50	50		ad 2 erhält
III.		Bonafer	D.-L.	300	50		30				380		1895/96 vom
III.		Innerlaterns	U.-L.	180							180		N.-Sch.-F.
III.		Wies	U.-L.	180							180		100 fl.
II.	Mäder	Mäder	D.-L.	400	100		40				540	130	ad 2 barmh.
	"	"	L ⁿ .	240							240		Schwefter
II.	Meiningen	Meiningen	L.	400		80					480	100	
II.	Ranf- weil	Ranfweil	D.-L.	400	100	120	40				660		ad 5 und 6
	"	"	L.	400		40		100			540		barmh.
	"	"	L.	400		80					480		Schweftern
	"	"	L.	400		80		60			540		Berpflegung
	"	"	U.-L ⁿ .	50							50		nicht
	"	"	U.-L ⁿ .	50							50		ingerechnet
II.		Brederis	L.	400		120					520		
II.	Röns	Röns	L.	400			40				440	80	
II.	Röthis	Röthis	D.-L.	400	100	80	40				620		
	"	"	L.	400							400		
II.	Satteins	Satteins	D.-L.	400	100	80	40				620		ad 2 und 3
	"	"	L ⁿ .	240							240		barmh.
	"	"	L ⁿ .	240							240		Schweftern
II.	Schlins	Schlins	D.-L.	400	100	80	40				620		
	"	"	L ⁿ .	180						20	200		
II.	Schnifis	Schnifis	D.-L.	400	100		40				540		
	"	"	U.-L.	240					100		340		
II.	Sulz	Sulz	D.-L.	400	100		40				540		ad 2 und 3
	"	"	L ⁿ .	50							50		barmh.
	"	"	U.-L ⁿ .	50							50		Schweftern

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeld	Personalzulage		Kommuna- tion	Summe	Subvention der Gemeindeausgaben Normalschulforde	Anmerkung			
								von der Ge- meinde	aus dem Norma- lschulforde							
II.	Tifis	Tifis	L.	400		120	40				560					
II.	Tosters	Tosters	L.	400			40				440					
II	Ueber- saren	Übersaren	L.	400		120	40			60	620					
II.	Victors- berg	Victorsberg	L.	400		80					480	100				
II.	Weiler	Weiler	L.	400		80	40				520					
II.	Zwischen- wasser	Batschuns	L.	400			40				440					
II.		Darfins	L.	400		80	32				512					
II.		Muntfir	L.	400			40				440					
Gerechtsbezirk Bludenz.																
III.	Blons	Blons	D.-L.	300	50		30				400					
III.		Valentschina	U.-L.	200							200					
I.	Bludenz	Bludenz Bürgerschule*)	Dir.	600	300	100	150	440			1550					
			L.	800								800				
			L.	600								600				
			L.	600								600				
			D.-L.								200	200				
I.			Volkschule		D.-L. ad pers.	600	200	120	90				1010			
					L.	600		120		100				820		
					L.	600		120		100				820		
					L.	600		120		100		80		900		
					L.	600								600		
	prov. Q ⁿ .	330						156				516				
	Q ⁿ .	360				60		50		470						
	Q ⁿ .	360				60		50		470						
I	Außerbrag		L. u. Sch.	600			90				690					
I.			Bings	L.	600							600				

Gehaltsklasse	Schulgemeinde	Schulort	Art der Lehrstelle	Gehalt	Funktionszulage	Dienstalterszulage	Quartiergeh.	Personalzulage		Summe	Beitragsleistung a. d. Normalschul-fond a. d. Gem.	Anmerkung
								von der Gemein-de	aus dem Normal-schul-fond			
II.	Bludesch	Bludesch	D.-L. L ⁿ .	400 240	100		40		100	540 340	100	auf 10 Jahre v. 1. Jan. 1897 an.
II.	Brand	Brand	L.	400			40			440	60	auf 5 Jahre von 1896 an.
II.	Bürs	Bürs	D.-L. L ⁿ . II.-L ⁿ .	400 50 50	100	40	40			580 50 50		ad 2 u. 3 barmh. Schw.
II.	Bürserberg	Bürserberg	L. u. Sch.	400			40			440	100	auf 10 Jahre von 1896 an.
II.	Dalaas	Dalaas	D.-L. II.-L.	400 50	100	120	40			660 50		ad 2 barmh. Schw. Verköstigung nicht inbegriffen.
II.		Wald	L.	400		40	40			480		
III.	Fontanella	Fontanella	D.-L.	300	50	60	30			440		
III.		Garlitt	II.-L.	110						110		
III.		Mittelberg	"	115						115		
III.		Seewald	"	70						70		
III.		Türtsch	"	150						150		
I.	Fraßanz	Fraßanz	D.-L. II.-L. L ⁿ .	600 360 240	200	120	90		40	1010 400 240		ad 3 barmh. Schwestern.
II.		Amerlügen	L.	400			40			440		
II.		Fellengatter	L.	400			40			440		
II.		Halben	L.	400			40			440		
II.	Innerbraz	Innerbraz	D.-L. L ⁿ .	400 280	100	80	40			622 280		
I.	Klösterle	Klösterle *)	D.-L.	600			90			690		
III.		Stuben		300			30	70		400		
III.	Lech	Lech	D.-L.	300	50		30		100	500	20	
III.		Zug **)	II.-L.	180						180		

*) Danöfen seit Jahren nicht besetzt. **) Zug pro 1896/7 zwar nicht besetzt, doch hält der für Zug bestimmte II.-L in Lech selbst Schule, wo also dz. die Schule thatsächlich 2klassig ist.

Gehaltsklasse	Schulgemeinde	Schulort	Art der Lehrstelle	Gehalt	Funktionszulage	Dienstalterszulage	Quartiergeh.	Personalszulage		Kommunation	Summe	Beitragsleistung des Normalbeitragfonds u. d. Obc.	Anmerkung
								von der Gemeinde	vom Lande.				
II.	Ludesch	Ludesch	D.-L.	400	100	80	40				620	100	pro 1896, bezw. 1897—1900.
			L.	400							400		
III.		Ludeschberg	* Sup- plentin N.-L.	120						240	240	120	
I.	Nenzing	Nenzing	D.-L.	600	200	120	90				1010		ad 3 u 4 barmherzige Schwestern
		Knabenschule	II.-L.	360					40		400		
II.		Mädchenschule	III.	150							150		
			III.	150							150		
II.		Befchling-Lab	L.	400			40				440		
II.	Gurtis	L.	400			40				440			
II.	Nenzingerberg	N.-L.	130							130			
II.	Nüziders	Nüziders	D.-L.	400	100	40	40				620		ad 2 u. 3 barmherzige Schwestern
			III.	240				120			360		
			III.	240				120			360		
II.	Lab	N.-L.	240							240			
III.	Raggal	Raggal	D.-L.	300	50	60	30				440		
III.		Libe	N.-L.	180							180		
III.		Marul	L.	300			30				330		
III.	St. Gerold	St. Gerold	L.	300		30	30				360		Mittlerweile in II. Gehalts- klasse gesetzt
II.	Sonntag	Sonntag	D.-L.	400	100		40				540		
III.		Buchboden	L. Sch.	300			30				330		
III.		Seeberg	N.-L.	180							180		
III.		Stein	N.-L.	160							160		
III.		Türtsch	N.-L.	170							170		
II.	Thüringen	Thüringen	D.-L.	400	100		40				540		ad 2 barmh. Schwester
			III.	240							240		
III.	Thüringerberg	Thüringerberg	L.	300		60	30				390		

*) Für den kranken Lehrer 1896/97.

Gerichtsbezirk Montavon.

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Lehr- stelle	Gehalt	Funktions- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeh.	Personalzulage			Summe	Beitragsleistung a. b. Normal- schulfon- de a. b. Gem. b	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- schulfon- de	Remun- eration			
II.	Bartholo- mäberg	Bartholomä- berg	D.-L.	400	100		40				540	150	auf 10 Jahre vom 1. Jan. 1896 an. ad 2 u. 3 barmh Schwestern.
			L ⁿ .	110							110		
			M.-L ⁿ .	110									
III.		Gantschier	M.-L.	110							110		
III.		Zinnerberg	L.	300			30		70		400		
III.		Zeßmund	M.-L.	120							120		
II.	Gäschurn	Gäschurn	D.-L.	400	100	80	40				620		
			L ⁿ .	240					120		360		
III.		Parthenen	M.-L.	145							145		
II.	Vorüns	Vorüns	L.	400			40				440		
II.	St. Anton	St. Anton	L ⁿ .	440			40				480	150	vom 1. Januar 1897 an.
II.	St. Gallen- kirch	St. Gallenkirch	D.-L.	400	100	40	40				620	200	
			L ⁿ .	175							175		
			L ⁿ .	175							175		
		Classe in Galgenul, exp.	M.-L.	80						80			
		Gargellen, Noth- schule f. einen Theil d. Jahr.	M.-L ⁿ .						45	45			
III.		Gortipohl	L.	300			30				330		
I.	Schruns	Schruns	D.-L.	600	200	120	90				1010		
			L.	600							600		
			L ⁿ .	110							110		
			L ⁿ .	110							110		
			L ⁿ .	360				40			400		
I.		Classe in Gamploichg exp. Gamprech	L.	600						600			ad 3 u. 4 barmherzige Schwestern.

Gehaltsklasse	Schul- gemeinde	Schulort	Art der Stelle	Gehalt	Functi- ons- zulage	Dienstalters- zulage	Quartiergeh.	Personalzulage		Remun- eration	Summe des Einkommens	Subvention der Gemeinde a. dem Normalzuschusse	Anmerkung
								von der Ge- meinde	aus dem Normal- zuschusse				
II.	Silber- thal	Silberthal	D.-L.	400	100		40				540	150	vom 1. Jan. 1897 an auf 5 Jahre. ad 2 und 3 barmherzige Schwestern.
			L ⁿ .	125							125		
			L ⁿ .	125								125	
III.	Buchen Christberg	M.-L.	100							100			
III.		M.-L.	100							100			
II.	Stallehr	Stallehr	L.	400			40				440	130	auf 10 Jahre.
II.	Tschag- gung	Tschagguns	D.-L.	400	100	80	40				620	150	auf 5 Jahre vom 1. Jan. 1897 an. ad 2 und 3 barmherzige Schwestern.
			L ⁿ .	125							125		
			L ⁿ .	125								125	
III.	Bitschweil	M.-L.	150							150			
III.	Landschau	M.-L ⁿ .	250							250			
II.	Bardans	Bardans	D.-L.	400	100	40	40				580		ad 2 und 3 barmherzige Schwestern.
			L ⁿ .	120							120		
			M.-L ⁿ .	120							120		

Nach dieser Zusammenstellung entfallen für Lehrgehälter auf die einzelnen Gerichtsbezirke folgende Beträge:

Bregenz	33,510 fl. — fr.
Bregenzerwald	21,490 " — "
Dornbirn	32,942 " 50 "
Feldkirch	31,941 " — "
Bludenz	31,101 " — "
Montavou	11,170 " — "
Zusammen	162,154 fl. 50 fr.

Der Landes-Ausschuss erhebt folgende

Anträge:

Der h. Landtag wolle beschließen:

- „1. Die von Seite des Landes-Ausschusses im Einvernehmen mit dem k. k. Landesschulrathe im Jahre 1896 getroffenen Maßnahmen zur Hebung der materiellen Lage des Lehrerstandes, werden zur genehmigenden Kenntnis genommen.“

2. Es werden nachstehende Subventionen aus dem Normalschulфонде gewährt und zwar:
 - a. auf die Dauer von 5 Jahren: den Gemeinden Reuthe 80 fl., Ludesch 100 fl., Brand 60 fl., Silberthal 150 fl., Tschagguns 150 fl., St. Anton 150 fl. und Köns 80 fl.;
 - b. auf die Dauer von 10 Jahren: den Gemeinden Viktorsberg und Bludesch je 100 fl.
3. Die Landtagsbeschlüsse vom 16. Jänner 1896 ad 3 und 4 (Beilage XIV der stenographischen Protokolle pro 1896) bleiben in Kraft.

Bregenz, am 1. Februar 1897.

Der Landes-Ausschuss.

Martin Thurnher, Referent.

